

# Tätigkeitsbericht 2002



der  
Freiwilligen Feuerwehr  
St. Florian

Im Internet unter: [www.feuerwehr-florian.com](http://www.feuerwehr-florian.com)

# Tätigkeitsbericht 2002

## **23. November 2001: 130. Jahreshauptversammlung Gasthaus Wandl**

47 Kameraden waren anwesend.

## **10. Dezember 2001: Täuschungsalarm in der HLBLA Fernbach 37**

Alarmierung durch Florian LFK um 16.49 Uhr. Schüler haben Kerzen gegossen und dabei einen Rauchmelder ausgelöst. 10 Mann, 35 Minuten im Einsatz.

## **17. Dezember 2001: Pumparbeiten bei Familie H. am Marktplatz**

Aufgrund eines verstopften Abflusses kam es im Obergeschoss zu einer Überschwemmung. Mit 5 Mann beseitigten wir den Wasserschaden. Der Versuch den verlegten Abfluss freizulegen schlug fehl, da wahrscheinlich bei Umbauarbeiten das Kanalrohr beschädigt worden war. Einsatzdauer 2 Stunden.

## **20. Dezember 2001: Kellerüberschwemmung in Fernbach**

Alarmierung durch Frau Andrea W. um 17.00 Uhr. Aufgrund der tiefen Temperaturen war es zu einem Bruch der Wasserleitung gekommen. Der Keller wurde überflutet. Wir sperrten das Wasser ab und pumpten den Keller aus. 4 Mann, 3 Stunden im Einsatz.

## **22. Dezember 2001: Truthahnessen im Gasthaus Wandl**

Unser schon traditioneller Jahresabschluss und unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Wandl wurde auch dieses Jahr von fast allen Kameraden besucht.

## **24. Dezember 2001: Verkehrsunfall auf der Thann Landesstraße KM 15,6**

Alarmierung um 14.15 Uhr durch die Gendarmerie St. Florian. Frau Sandra D., aus Hofkirchen, kam auf der Thann Landesstraße ins Schleudern und rutschte in den Straßengraben. Da die Lenkerin sich selbst aus ihrem Fahrzeug befreien konnte, bestand unsere Aufgabe bei diesem Einsatz darin, die Fahrbahn zu reinigen und das Fahrzeug aus dem Gefahrenbereich zu schaffen. Einsatzdauer 1 Stunde, 2 Mann im Einsatz.

## **29. Dezember 2001: Wassereinbruch in der Stiftsstraße bei Frisör Walter**

Alarmierung durch Herrn Thomas W. um 8.15 Uhr. Aufgrund eines verlegten Abflusses und starker Regenfälle drang durch das undichte Flachdach Wasser in das Geschäftslokal ein. Wir legten den Abfluss am Dach frei und entfernten die noch vorhandenen Eisplatten. Einsatzdauer 1 Stunde 45 Minuten, 7 Mann im Einsatz.



Wassereintritt bei Frisör Walter Stiftsstraße 18

### **30. Dezember 2001: Pumparbeiten in der Kotzmannstraße**

Nach einem Bruch der Wasserleitung wurde die Wohnung überschwemmt. 2 Mann beseitigten den Wasserschaden mit unserem Wassersauger. Einsatzdauer: 1 Stunde 30 Minuten.

### **2. Jänner 2002: Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße**

Alarmierung durch Florian LFK um 18.29 Uhr. Herr Stefan C. aus Steyr übersah auf der Umfahrungsstraße dem vor ihm fahrenden Traktor, gelenkt von Herrn Martin O. aus Weiling, und rammte diesen frontal von hinten. Der Traktor stürzte in den Straßengraben, überschlug sich, und kam auf den Rädern wieder zum Stehen. Die beiden Lenker konnten sich selbst aus ihren Fahrzeugen befreien und wurden bei unserer Ankunft bereits von der Rettung erstversorgt. Wir halfen bei der Bergung der beiden Fahrzeuge durch den Abschleppdienst und reinigten anschließend die Fahrbahn. Einsatzdauer: 2 Stunden und 10 Minuten. 20 Mann im Einsatz.



#### **14. Jänner 2002: KFZ Bergung in der Linzer Straße**

Der Wagen von Frau B. Lettmayer war von der Straße abgekommen. 2 Mann, 30 Minuten im Einsatz.

#### **14. Jänner 2002: Kanal durchspritzen in Hohenbrunn**

2 Mann spritzten einen verlegten Kanal bei Familie W. in Hohenbrunn durch. Einsatzdauer: 1 Stunde.

#### **22. Jänner 2002: 1. Kommandositzung**

Im Gasthaus Linniger. Es wurde der Ankauf einer gebrauchten Drehleiter der FF Traun beschlossen. Die Kosten von werden von der Gemeinde übernommen.

#### **29. Jänner 2002: Täuschungsalarm im Stift St. Florian**

Alarmierung durch Florian LFK um 1.24 Uhr. Durch das warme Wetter und dadurch entstandenes Kondenswasser lief der Spiegel eines Linearmelders in den Kaiserzimmern an und löste Alarm aus. Die Stiftsfeuerwehr war mit 10 Mann im Einsatz. 19 Mann der Marktfeuerwehr waren 45 Minuten im Einsatz.

#### **2. Februar 2002: Brandwache beim Schulball in der Volksschule**

2 Mann stellten die Brandwache für den diesjährigen Schulball. Einsatzdauer von 20.00 Uhr bis 3.15 Uhr.

#### **3. Februar 2002: Fahrzeugbergung in Oberweidlham**

Herr F. war beim Umkehren mit seinem Auto zu weit in die Wiese gekommen. Er sank bis auf die Bodenplatte in dem weichen Boden ein. Mit unserem TLFA schleppten wir das Auto wieder auf die Straße. 4 Mann im Einsatz. Einsatzdauer: 45 Minuten.

#### **4. Februar 2002: Vortrag über Brandverhütung im Feuerwehrhaus**

BI Ronald Winkler hielt für die Mitarbeiter des Roten Kreuzes einen Vortrag über vorbeugenden Brandschutz. Anschließend folgte im Feuerwehrhof eine Löschübung mit bereitgestellten Feuerlöschern.

#### **6. Februar 2002: Kanal reinigen im Carloneweg**

6 Kameraden spülten einen verlegten Kanal bei Familie W. durch. Einsatzdauer: 1 Stunde.

#### **10. Februar 2002: Verkehrsregeln beim Faschingsumzug**

5 Kameraden sorgten am Faschingsonntag für die Verkehrssicherheit beim Faschingsumzug. Einsatzdauer: 3 Stunden.

#### **1. März 2002: 1. Treffen unserer Feuerwehrjugend**

Beim 1. Treffen unserer neu gegründeten Feuerwehrjugend kamen gleich 10 Jugendliche. 4 Kameraden standen den interessierten Kindern für Fragen zur Verfügung. Als Abschluss wurde den Kindern einen Film über die Feuerwehr gezeigt und die Heimreise erfolgte im Feuerwehrauto.

#### **5. März 2002: 2. Kommandositzung im Hause der alten Rettung**

Besprechung über neues Zeughaus.

### **21. März 2002: Hochwassereinsatz in der Gartensiedlung in Asten**

Alarmierung durch Florian LFK um 15.00 Uhr. die Feuerwehr Asten hat uns zur Unterstützung angefordert. Der Sportplatz, die Kläranlage und die Gartensiedlung wurden infolge langanhaltender Regenfälle überschwemmt. 3 Mann unterstützen die Feuerwehr Raffelstetten in der Kläranlage. Der Rest der Mannschaft versuchte mit Tauchpumpen den Wasserstand in der Gartensiedlung so lange als möglich zu halten, um ein Überfluten der Keller zu verhindern. Um 16.30 Uhr konnten wir die Wassermassen nicht mehr zurückhalten und das Wasser drang in die letzten Keller ein. 10 Mann je 2 Stunden im Einsatz.

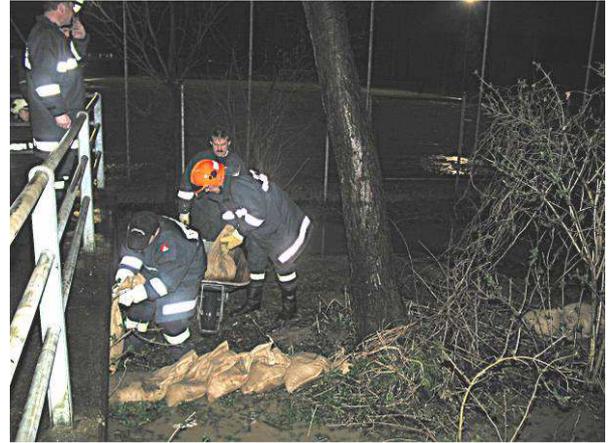


### **21. März 2002: Sicherungsarbeiten in der Bachgasse**

Familie T. verständigte uns, dass sie eine Überschwemmung der Wohnung befürchte. Wir dichteten die Tür mit Sandsäcken ab. 3 Mann 1 Stunde im Einsatz.

### **21. März 2002: Hochwasser am Sportpark**

Bei einer Lagebesichtigung am Sportpark um 17.45 stellten wir fest, dass der Ipfbach oberhalb des Sportpark über die Ufer trat. Wir versuchten den Wassereintrich mit Sandsäcken zu stoppen. Da der Wasserspiegel aber weiter stieg, konnten wir die Wassermassen nicht mehr aufhalten. Wir begannen mit Unterstützung der anwesenden Sportler die Kabinen und Büroräume im Untergeschoss zu räumen. 19.50 Uhr auslösen der Alarmstufe 1. Um 20 Uhr drang dann auch das erste Wasser in den Kabinentrakt ein. Durch den neu errichteten Hochwasserschutz und den massiven Einsatz von 6 Schmutzwasserpumpen konnte der Wasserstand auf ungefähr 10 Zentimeter im Inneren des Gebäudes beschränkt werden. Um 22.15 Uhr konnten die ersten Einsatzkräfte wieder abrücken. Die Pumpen liefen die ganze Nacht bis Freitag Mittag. 32 Mann der Marktfeuerwehr und 44 Mann der Florianer Feuerwehren waren bei diesem Einsatz gefordert. Einsatzdauer: 18 Stunden.



Der höchste Wasserstand um 21.50 Uhr



### **22. März 2002: Wassereintritt in Thannstraße**

Alarmierung durch Familie N. um 10.00 Uhr. Der Keller wurde überschwemmt. Mit unserem Wassersauger saugten wir das Wasser ab. Einsatzdauer: 2 Stunden. 8 Mann im Einsatz.

### **22. März 2002: Brand einer Mülltonne in Tillysburg**

Alarmierung durch Florian LFK um 22.19 Uhr, Alarmstufe 1. Im Hofe eines Wohnblocks begann aus unbekannter Ursache eine Biomülltonne zu brennen. In weiterer Folge griffen die Flammen auch auf den Vollwärmeschutz des Wohnblocks über. Die Feuerwehr Bruck-Hausleiten hatte jedoch die Flammen rasch unter Kontrolle, sodass wir nicht mehr eingreifen mussten. Einsatzdauer: 35 Minuten. 23 Mann im Einsatz.

### **23. März 2002: Keller auspumpen in Taunleiten**

Alarmierung um 13.52 durch Hrn. S. Der Keller eines Neubaus wurde durch eintretendes Grundwasser überschwemmt. Wir mussten den neu verlegten Holzboden entfernen und saugten anschließend das Wasser mit dem Wassersauger ab. 4 Mann, 2 Stunden im Einsatz.

### **23. März 2002: Entfernen eines umgestürzten Baumes im Forstholz**

Alarmierung durch Florian LFK über Funk während des Keller auspumpens. Ein Baum war über die Straße im Forstholz gestürzt. 4 Mann beseitigten das Verkehrshindernis mit der Motorsäge. Einsatzdauer: 30 Minuten.

### **9. April 2002: Täuschungsalarm Firma Nagel Austria**

Alarmierung um 7.38 Uhr durch Florian LFK. Durch einen mit laufendem Motor in der Einfahrt stehenden LKW sprach ein Brandmelder an. Bei unserer Anfahrt wurden wir bereits von der Firma Nagel informiert, dass es sich um einen Täuschungsalarm handelt. Einsatzdauer: 30 Minuten. 14 Mann im Einsatz.

### **9. April 2002: Waldbrand in Niederneukirchen**

Alarmierung um 14.50 Uhr durch Florian LFK für die Feuerwehren Niederneukirchen, Hofkirchen und St. Florian. Aus unbekannter Ursache brach im Jungwald beim Rumphaus in Grünbrunn Feuer aus. Probleme bereitete uns der Wind, der vorhandene Glutnester immer wieder anfachte. Durch den Einsatz von 4 Tankwagen konnten wir die Flammen rasch unter Kontrolle bringen. Ungefähr 2000m<sup>2</sup> Jungwald wurden ein Raub der Flammen. Die Marktfeuerwehr verbrauchte bei diesem Einsatz 17.000 Liter Wasser. Einsatzdauer: 2 Stunden. 15 Mann im Einsatz.

### **12. April 2002: Brand eines Wäschetrockners im Gasthaus Linninger**

Alarmierung durch Herrn Martin L. um 18.07 Uhr. Vermutlich durch einen technischen Defekt begann in der Waschküche des Gasthauses Linninger ein Wäschetrockner zu brennen. Unter Verwendung von schwerem Atemschutz drangen wir in die total verrauchte Waschküche vor. Mit einem HD Rohr löschten wir die Flammen, und verhinderten so eine Übergreifen des Feuers auf im Raum gelagerte Wäsche. Anschließend trugen 2 Mann die ausgebrannte Maschine ins Freie. Mit unserem Hochdrucklüfter belüfteten wir die verqualmten Räume. 14 Mann, 1 Stunde im Einsatz.



#### **14. April 2002: Verkehrsunfall im Forstholz**

Alarmierung durch Florian LFK um 13.13 Uhr. In einer unübersichtlichen Kurve der Stifts - Landesstraße Höhe „Auge Gottes“ kam Herr Peter W. mit seinem Ford Escort auf die linke Fahrbahnseite und fuhr frontal in den Fiat Punto von Frau Clothilde S. aus Ansfelden. Da die Geschwindigkeit beider Fahrzeuge nicht sehr hoch war, konnten beide Lenker und der Beifahrer des Fiats von der Rettung aus ihren Fahrzeugen befreit werden. Der Fahrer des Ford Escort kam mit einem Schock davon, während die Lenkerin und der Beifahrer des Fiats verletzt ins Krankenhaus gebracht wurden. Während der Aufräumarbeiten sperrten wir die Straße durchs Forstholz. Nach dem Beseitigen der Fahrzeuge durch den Abschleppdienst reinigten wir noch die Fahrbahn. Einsatzdauer: 1,5 Stunden. 22 Mann im Einsatz.



#### **15. April 2002: Türöffnung in Niederfraunleiten**

Alarmierung um 23.30 Uhr durch Florian LFK. Das Rote Kreuz wurde durch einen Rufhilfesender der 86 jährigen Frau Aloisia F. alarmiert. Da die schwerhörige Frau die Wohnungstüre nicht öffnete, wurde auch Gendarmerie und Feuerwehr alarmiert. Die Frau reagierte weder auf das Klopfen am Fenster, noch das Klingeln an der Türe. Erst durch das Blaulicht der eintreffenden Feuerwehr wurde Frau F. wach und war ganz erstaunt über die Anwesenheit der Einsatzkräfte. Laut ihren Aussagen hat sie den Rufhilfesender nicht ausgelöst. 3 Mann, 45 Minuten im Einsatz.

#### **26. April 2002: Brandmelderalarm im Südturm der Stiftskirche**

Alarmierung um 0.31 Uhr durch Florian LFK. Durch herumfliegende Tauben wurde in der Kuppel des Südturms ein Melder ausgelöst. Durch Umbauarbeiten am Glockenturm waren die Taubengitter entfernt worden. 19 Mann rückten zu diesem Einsatz aus. Einsatzdauer: 1 Stunde.

#### **27. April 2002: Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus**

Die Marktfeuerwehr veranstaltete gemeinsam mit der Firma Minimax eine Löscherüberprüfung im Zeughaus. An die 130 Löscher wurden an diesem Vormittag überprüft. 3 Mann und 12 Mann der Jugendfeuerwehr unterstützten die Firma Minimax.



#### **29. April 2002: Übernahme der Drehleiter von der Feuerwehr Traun**

Am Nachmittag übernahm eine Abordnung der Marktfeuerwehr gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Robert Zeitlinger die 25 Meter Drehleiter von der FF Traun.



#### **4. Mai 2002: Kirtag und Feuerwehrfrühschoppen**

#### **5. Mai 2002: Feuerwehrsonntag in der Stiftskirche**

Wegen des Feuerwehrfrühschoppens und der Erstkommunion am Sonntag Vormittag fand die Feuerwehrmesse dieses Mal ausnahmsweise am Abend statt. 36 Kameraden besuchten die Feuerwehrmesse. Die Bezirksmedaille in Bronze erhielten Herr LM Helmut Dietl, HFM Klaus Lehner, HFM Werner Musel und HFM Josef Puchner. Die Bezirksmedaille in Silber erhielten Herr HLM Wolfgang Wimmer und HBM Georg Windtner jun. Die Bezirksmedaille in Gold erhielt HLM Anton Kiener. AW Albert Käfer erhielt die Verdienstmedaille für 25 Jahre Feuerwehrdienst.

### **11. Mai 2002: Brandwache in Weiling**

Anlässlich eines Countryfestes stellte die Marktfeuerwehr 4 Mann für eine Brandwache beim Schillhubergut. Einsatzdauer 6 Stunden 45 Minuten.

### **25. Mai 2002: Entfernen eines Wespennestes**

Entfernen eines Wespennestes bei Frau S. in der Turnwiese. 2 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

### **28. Mai 2002: Entfernen einer Ölspur auf der Thann Landesstraße**

Alarmierung durch Herrn K. vom Bauhof um 17.55 Uhr. Wir beseitigten eine Ölspur, diese reichte von der Kreuzung am Speiserberg bis zur Ipfbach Siedlung. Ein Verursacher konnte nicht ermittelt werden. Einsatzdauer: 2 Stunden, 4 Mann im Einsatz.

### **28. Mai 2002: Wassertransport in der Thannstraße**

Füllen eines Schwimmbades in der Thannstraße. 2 Mann, mit TLFA 4000 1,5 Stunden im Einsatz.

### **8. Juni 2002: Hochzeit von Kamerad Wolfgang Wimmer**

Um 15.30 Uhr heirateten Wolfgang Wimmer und Veronika Parb in der Florianer Stiftskirche.



### **11. Juni 2002: Füllen eines Schwimmbades am Fürstenberg**

Bei Familie Gottfried W. füllten wir mit 4 B-Schläuchen das neue Schwimmbad. Einsatzdauer 1,5 Stunden, 6 Mann im Einsatz.

### **12. Juni 2002: Beseitigen einer Ölspur**

Alarmierung durch Hr. Siegfried G. um 18.10 Uhr. Ein PKW verlor Dieselkraftstoff in der Hohenbrunnerstraße. 2 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

#### **14. Juni 2002: Gasaustritt im Golfplatzrestaurant**

Alarmierung um 12.51 Uhr für die Florianer Feuerwehren durch Florian LFK. Im Golfplatzrestaurant in Tillysburg fiel eine Propangas-Flasche um, dadurch wurde sie undicht und Gas trat aus. Durch die Feuerwehr Bruck Hausleiten wurde die Flasche geborgen und ins Freie gebracht. Mit einem Gasspürgerät wurden die Räumlichkeiten noch auf erhöhte Gaskonzentration überprüft und belüftet. Nachdem keine Gefahr mehr feststellbar war und der Ferngas Notdienst die Lage für unbedenklich erklärte, konnten die Einsatzkräfte wieder abrücken. Einsatzdauer 1 Stunde und 30 Minuten. 14 Mann im Einsatz.

#### **15. Juni 2002: Abschnittsbewerb in Niederneukirchen**

Je eine Gruppe der Jugend und der Erwachsenen trat dort zum Bewerb in Bronze an.



#### **18. Juni 2002: Entfernen eines Wespennestes im Aichetfeld**

Entfernen eines Wespennestes bei Familie W. 2 Mann, 40 Minuten im Einsatz.

#### **18. Juni 2002: Entfernen eines Wespennestes in Unterweidlharn**

Entfernen eines Wespennestes bei Herrn Anton Z. 2 Mann, 45 Minuten im Einsatz.

#### **20. Juni 2002: Besuch der Volksschule im Feuerwehrhaus**

4 Mann, von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

#### **20. Juni 2002: Täuschungsalarm bei Firma Nagel Austria**

Alarmierung um 19.57 Uhr durch Florian LFK für Feuerwehr Stift St. Florian und Markt St. Florian. Durch einen mit laufendem Motor in der Einfahrt stehenden LKW und eine nicht geschlossene Türe sprach die Rauchabsaugung an. Die Brandmeldeanlage war bei unserem Eintreffen von Firmenmitarbeitern bereits zurückgestellt worden. Einsatzdauer: 35 Minuten. 20 Mann im Einsatz.

### **21. Juni 2002: Wiesenbrand in Oberweidlham**

Alarmierung durch Florian LFK um 18.03 Uhr. Durch ein Problem an dem Steuergerät der Sirenensteuerung war der neue Einsatzbefehl nicht auf dem Band. Als Einsatzbefehl hörten wir: „Brandmelderalarm Firma Nagel Austria.“ In der Annahme es handle sich, wie am Vortag um einen weiteren Fehlalarm fuhren, wir zur Firma Nagel. Erst nach Rücksprache mit dem LFK erfuhren wir den eigentlichen Einsatzort. Bei unserem Eintreffen hatte die Feuerwehr Bruck Hausleitern die Flammen am Feld des Herrn Hochradner bereits unter Kontrolle. 14 Mann im Einsatz, Einsatzdauer: 1 Stunde.

### **22. Juni 2002: Bezirksfeuerwehrbewerb in Eggenberg**

Unsere Jugendgruppe trat dort mit 10 Mann zum Bewerb in Bronze an.

### **22. Juni 2002: Leiterarbeiten im Stiftshof**

Mit der Drehleiter wechselten wir eine Lampe bei der Friedhofsmauer. 2 Mann 30 Minuten im Einsatz.

### **22. Juni 2002: Brandwache Gasthaus Höll**

4 Kameraden übernahmen die Brandwache für das Peterlfeuer beim Gasthaus zur Hölle. Einsatzdauer 4 Stunden

### **25. Juni 2002: Besuch des Kindergartens bei der Feuerwehr**

2 Mann erklärten den Kindern die Gerätschaften der Feuerwehr. Dauer 2 Stunden.

### **28. Juni 2002: Verkehrsunfall auf der Volkersdorfer Gemeindestraße**

Alarmierung um 12.38 Uhr durch Florian LFK. Ein Renault 5 Kombi, gelenkt von Herrn Roman K. aus Hargelsberg, stieß aus unbekannter Ursache auf Höhe des Bachmayrgutes frontal gegen einen Nissan Sunny, gelenkt von Frau Heide H., aus Asten. Die beiden verletzten Lenker konnten von der Rettung aus ihren beschädigten Autos geborgen werden. Wir sicherten die Unfallstelle ab und reinigten die Fahrbahn. Einsatzdauer: 1 Stunde, 16 Mann im Einsatz.



### **28. Juni 2002: Brandwache beim Peterlfeuer am Stiftsparkplatz**

4 Mann, 3,5 Stunden im Einsatz.

**2. Juli 2002: Entfernen eines Wespennestes in der Prandtauerstraße**

Nach einem Anruf von Frau G. entfernten wir ein Wespennest unter einem Vordach beim Eingang des betroffenen Hauses. 3 Mann, 30 Minuten im Einsatz

**2. Juli 2002: Entfernen eines Wespennestes in Ölkam**

Mit Hilfe der Steckleiter unseres Tankwagens entfernten wir ein Wespennest unter dem Dachvorbau bei Familie D. in Ölkam. 3 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

**5. Juli 2002: Feuerwehrlandesbewerb in Micheldorf**

10 Mitglieder der Jugendfeuerwehr nahmen an dem Leistungsbewerb in Bronze teil und schafften das Bronzene Leistungsabzeichen. Sie belegten den 178. Rang von 270 Gruppen.

**5. Juli 2002: Beseitigen einer Ölspur auf der Wienerstraße**

Alarmierung um 9.35 Uhr durch den Bauhof St. Florian. Einen Kleinlaster der Firma Hofi-Blitztrans war auf der Wienerstraße Höhe Technologiezentrum der Motorblock geplatzt. Es entstand dadurch auf der Straße eine Ölspur von zirka 50 Meter. Mit mehreren Säcken Ölbindemitteln beseitigten 5 Feuerwehrmänner die Ölspur. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.

**6. Juli 2002: Feuerwehrlandesbewerb in Micheldorf**

9 Mann unser aktiven Mannschaft bestanden das Bronzene Leistungsabzeichen. Sie belegten dabei den 451. Rang. Beim Silbernen Leistungsabzeichen scheiterten sie um 1,2 Sekunden.

**9. Juli 2002: Entfernen eines Wespennestes in der Zirkuswiese**

Entfernen eines Wespennestes bei Familie W. in der Zirkuswiese 53. 4 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

**16. Juli 2002: Entfernen von 3 Wespennestern**

Nach einem Anruf des Wirtes vom Gasthaus zur Hölle entfernten wir ein Wespennest unter dem Fußboden aus einem Fass im Gastgarten der Jausenstation. Je ein Wespennest entfernten wir an diesen Abend noch bei Familie L. in der Brucknerstraße und in der Ipfbachsiedlung. 4 Mann 1 Stunde und 30 Minuten im Einsatz.

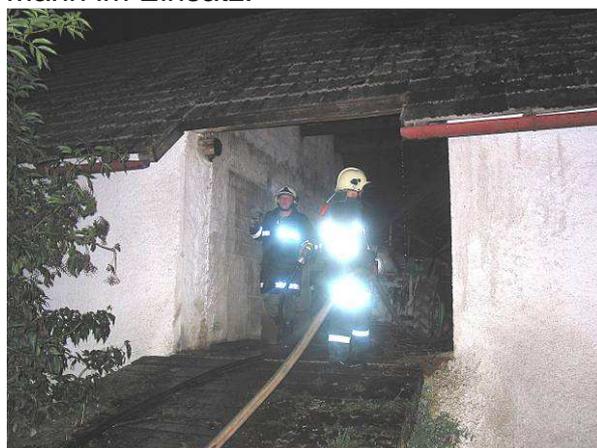
**22. Juli 2002: Brandeinsatz in der Linzerstraße**

Alarmierung durch Florian LFK um 7.49 Uhr für die Feuerwehren Rohrbach, Stift und Markt St. Florian. Ein Bewohner der Linzerstraße sah über den Balkon von Frau S. starke Rauchentwicklung aus der Wohnung kommen. Da auf das Läuten an der Wohnungstür niemand reagierte rief er die Feuerwehr. Frau S. heizte ihren Ofen an und durch das warme Wetter zog der Kamin sehr schlecht, sodass der Rauch die Wohnung verqualmte. Das Läuten des Nachbarn hörte sie nicht, weil sie sich in einem anderen Zimmer befand. Als die Feuerwehr am Einsatzort ankam, wurde sie bereits von der Wohnungsbesitzerin empfangen. Die Einsatzkräfte belüfteten mit einem Hochleistungslüfter ihre Wohnung. Nach 30 Minuten konnten wir wieder einrücken. 14 Mann der Marktfeuerwehr und 10 Mann der Feuerwehren Stift und Rohrbach waren im Einsatz.

**23. Juli 2002: 4. Kommandositzung im Hause der alten Rettung**

### **29. Juli 2002: Brand eines Reitstalls in Grünbrunn 25**

Alarmierung durch Florian LFK um 21.18 Uhr. Alarmstufe 3 für die Feuerwehren von Niederneukirchen und Umgebung. Im Wirtschaftstrakt der Familie S. in Grünbrunn brach aus unbekannter Ursache ein Feuer aus. Zwei zufällig vom Ausritt zurückkehrende Mädchen entdeckten das Feuer, ein Nachbar versuchte mit einem Feuerlöscher die Flammen zu bekämpfen. Er konnte jedoch das Ausbreiten des Feuers nicht mehr verhindern. Den herbeigerufenen Feuerwehren gelang es mit Hilfe der Nachbarn die eingestellten Pferde zu retten und auf eine Koppel zu treiben. Der Wirtschaftsteil des Hauses stand beim Eintreffen der Wehren bereits im Vollbrand. Da beim Gebäude keine Brandschutzmauern vorhanden waren, griffen die Flammen in weiterer Folge auch auf Teile des Dachstuhls im Wohnbereich über. Um 22.20 Uhr hatten wir den Brand unter Kontrolle. Es gelang den Feuerwehren einen Teil des Wohnbereichs zu retten. Die Niederneukirchner Feuerwehr war auch am Tag nach Ausbruch des Feuers mit Nachlöscharbeiten beschäftigt. Einsatzende für die Florianer Feuerwehr: 23.45 Uhr. 22 Mann im Einsatz.



### **30. Juli 2002: Entfernen eines Hornissennestes in der Schrebergartensiedlung**

Bei Herrn M. in der Gartenhütte wurde von 2 Mann ein Hornissennest entfernt. 2 Mann 1 Stunde im Einsatz.

### **6. August 2002: Entfernen eines Wespennestes in der Ipfbachsiedlung**

Ein Wespennest am Dachboden von Frau M. entfernt. 3 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

### **8. August 2002: Pumparbeiten im gesamten Gemeindegebiet**

Alarmierung durch Herr P. aus der Linzerstraße. Durch den starken Regen ergoss sich ein Bach vom Wald auf das Dach der Tiefgarage in der Ziegeleistraße. Durch die Lüftungsschächte gelangte dann das Wasser in die Garage. Unsere erste Aufgabe war es, einen verlegten Kanaldeckel am Dach der Tiefgarage freizulegen und das Wasser abfließen zu lassen. Danach pumpten wir das Wasser aus der Tiefgarage. In weiterer Folge meldeten sich noch 9 Familien, bei denen ebenfalls der Keller vom Regenwasser überflutet wurde. Die Pumparbeiten dauerten bis 16.20 Uhr. 22 Mann im Einsatz.

### **9. August 2002: Fehlalarm bei der Firma Möbel Lutz**

Alarmierung durch Florian LFK um 19.30 Uhr. Ein Brandmelder im Lager hat aus unbekanntem Gründen einen Alarm ausgelöst.

### **11. August 2002: Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße**

Alarmierung durch die Gendarmerie St. Florian um 15.25 Uhr. Herr Andreas H. verlor aus unbekanntem Gründen die Herrschaft über seinen Lotus und landete im Straßengraben. Der Lenker blieb bei diesem Unfall unverletzt und konnte sich selbst aus seinem Fahrzeug befreien. Die Feuerwehr half bei der Bergung des Fahrzeugs und reinigte die Straße. Einsatzdauer: 1,5 Stunden. 6 Mann im Einsatz.

### **12.-15. August 2002: Hochwassereinsatz im gesamten Gemeindegebiet**

Alarmierung durch Florian LFK um 8.45 Uhr. Erneuter Wassereintritt in die Tiefgarage in der Linzerstraße. Am Vormittag kamen dann laufend neue Meldungen von überschwemmten Kellern im gesamten Ortsgebiet. Gegen 11.30 Uhr trat dann der Ipfbach aus seinen Ufern. Zuerst wurde der Sportpark trotz seines neuen Hochwasserschutzes überflutet. Die Wassermassen kamen so rasend schnell, dass wir unsere in den Pumpenschächten befindlichen Pumpen nicht mehr einschalten konnten. In weiterer Folge wurde die gesamte Badstraße und Teile der Ipfbachsiedlung sowie der Zirkuswiese überflutet. Die Brücke bei der Thannstraße wurde von der Straßenmeisterei für den Verkehr gesperrt. Die Umfahrungsstraße war an mehreren Stellen nicht mehr befahrbar und ebenfalls gesperrt. Beim Gasthaus Pfistermüller stand das Wasser im gesamten Erdgeschoss bis unter die Fenster. Die Feuerwehr half den Bewohnern der Zirkuswiese beim Räumen der im Erdgeschoss liegenden Wohnungen. Gegen 16.00 Uhr ging der Pegelstand bereits wieder soweit zurück, dass die Feuerwehr mit den Aufräumarbeiten beginnen konnte. Wir begannen in der Badstraße mit dem Auspumpen der Keller. Um 23.15 Uhr hatten die Florianer Feuerwehren bereits sämtliche Keller der Badstraße ausgepumpt. Einsatzende an diesem Tag: 00.45 Uhr. 36 Mann waren am 12. August im Einsatz. Am Morgen darauf begann um 8.00 Uhr der nächste Einsatztag. 38 Feuerwehrmänner und ungefähr 20 freiwillige Helfer, die sich bei der Feuerwehr einfanden, begannen wieder mit den Aufräumarbeiten in der Badstraße, der Zirkuswiese und in der Thannstraße. Die Feuerwehr Rohrbach begann beim Gasthaus Pfistermüller mit dem Auspumpen der Keller. Bruck-Hausleiten pumpte im Sportpark den Keller aus. Am Nachmittag waren die Arbeiten in der Badstraße soweit fortgeschritten, dass sämtliche Männer zum Sportpark führen und dort halfen. Gegen 20.30 Uhr waren auch die Kabinen und Lagerräume des Sportparks vom Wasser befreit und die nassen Möbeln und Einrichtungsgegenstände ins Freie gebracht worden. Am 3. Einsatztag wurden die letzten Räume des Sportparks und die Lagerräume des Gasthauses Sportpark noch gereinigt. Die Feuerwehr Rohrbach begann mit dem Auspumpen der Kellerräume des Freibads und dem Ablassen des Wassers im Becken. Gegen Abend waren auch diese Arbeiten soweit abgeschlossen. 17. Mann der Marktfeuerwehr waren im Einsatz. Am 15. August befreiten wir noch die Garage in der Turnwiesen vom eingetretenen Wasser. 8 Mann der Marktfeuerwehr und 4 Mann von der Rohrbacher Feuerwehr wurden zu einem überregionalen Einsatz nach Ansfelden in die Gerberstraße beordert. Dort war eine Siedlung infolge eines Dammbrechens komplett überschwemmt worden. Insgesamt wurden in diesen 4 Tagen von 91 Mann der Marktfeuerwehr 1342 Stunden in St. Florian geleistet.





### 16. August 2002: Aufräumarbeiten in der Rederstraße in Ansfelden

8 Kameraden rückten um 7.30 Uhr zu Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser in Ansfelden aus. Wir begannen mit dem Auspumpen des Kellers Rederstraße 15. Die Häuser in der Rederstraße wurden vom Hochwasser ungefähr drei Meter überflutet, da ein Damm gebrochen war. In unserem Hause befand sich eine Pellets-Heizung. Durch den Wassereintritt wurden die Wände des Lagerraums der Pellets gesprengt. Mit Hilfe des Bundesheeres wurden die Pellets ins Freie geschafft. Die Pumparbeiten dauerten den ganzen Tag, da das Grundwasser immer wieder nachfloss. Ein Teil der Mannschaft half beim Ausräumen der total beschädigten Wohnung. Einsatzende: 18.30 Uhr.



### **17. August 2002: Aufräumarbeiten in der Rederstraße in Ansfelden**

Den 3. Tag fuhr unsere Kameraden nun bereits nach Ansfelden zu Aufräumarbeiten. Wir arbeiteten noch in der Rederstraße, wo wir den Grundwasserpegel niedrig halten mussten, da ansonst die Pellets vom Bundesheer nicht aus dem Keller geräumt werden können. Ein Teil der Mannschaft begann im Garten mit dem Schlichten des Brennholzes, welches aus der zerstörten Gartenhütte im ganzen Garten umherlag. 8 Mann, 11 Stunden im Einsatz.

### **18. August 2002: Türöffnung in der Linzerstraße**

Frau L. hatte sich aus ihrer Wohnung hinausgesperrt. 2 Mann öffneten die Wohnungstüre. Einsatzdauer: 50 Minuten.

### **20. August 2002: Entfernen eines Wespennestes Im Aichetfeld**

2 Mann entfernten ein Wespennest unter dem Vordach von Familie M. Einsatzdauer: 1 Stunde.

### **21. August 2002: Entfernen eines Wespennestes in der Altdorferstraße**

Ein Wespennest am Dachboden von Familie R. entfernt. 2 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

### **28. August 2002: Entfernen eines Hornissennestes in der Ziegeleistraße**

Ein Hornissennest wurde von 4 Mann vom Dachboden der Ziegeleistraße entfernt. Einsatzdauer: 1 Stunde.

### **14. September 2002: Feuerwehrausflug nach Schlierbach**

Der diesjährige Ausflug führte uns nach Schlierbach. Wir besichtigten das Stift, die Käserei und die Glasmalerei. Nach dem Mittagessen am Bischofsberg in Windischgarsten wanderten wir bei idealem Ausflugswetter zum Wurbauerkogel. Ein Teil der Mannschaft betätigte sich als Sommerrodler, der andere Teil besuchte Windischgarsten. Am späten Nachmittag fuhr wir über Vorderstoder und Hinterstoder nach Micheldorf. In Micheldorf besuchten wir das Feuerwehrhaus der FF Micheldorf. 42 Feuerwehrmänner mit Frauen nahmen am Ausflug teil.

### **15. September 2002: Küchenbrand in der Prandtauerstraße**

Alarmierung durch Florian LFK um 11.32 Uhr. Alarmstufe 1 für den Pflichtbereich St. Florian. Bei Frau W., in der Prandtauerstraße, begann überhitztes Fett in der Pfanne zu brennen. Frau W. alarmierte darauf die Feuerwehr. In weiterer Folge gelang es ihr die Flammen mit einem Deckel selbst zu ersticken. Die alarmierten Einsatzkräfte brauchten nicht mehr einzugreifen. Einsatzdauer: 30 Minuten, 25 Mann im Einsatz.

### **17. September 2002: Löschervorführung im Altenheim**

3 Feuerwehrmänner veranstalteten für die Bewohner und Mitarbeiter des Altenheims eine Brandschutzschulung und Löschervorführung. 27 Bewohner und Mitarbeiter, sowie der Herr Bürgermeister folgten diesen interessanten Vortrag.

### **17. September 2002: 5. Kommandositzung im Gasthaus Sportpark**

### **18. September 2002: Täuschungsalarm bei Firma Möbelix**

Alarmierung durch Florian LFK um 01.40 Uhr. Durch einen heißgelaufenen Motor und dadurch entstandenen Wasserdampf sprach ein Melder im Sprinklerraum an. Wir schalteten den Motor der Sprinklerschleife ab und der anwesende Brandschutzbeauftragte der Firma Möbelix setzte die Brandmeldeanlage wieder zurück. Einsatzdauer: 1 Stunde, 21 Mann im Einsatz.

### **21. September 2002: Beseitigen einer Ölspur am Marktplatz**

Alarmierung um 12.30 Uhr durch Herrn L. Ein PKW hatte am Marktplatz vom Gasthaus Linninger bis zur Sparkasse eine Ölspur hinterlassen. 5 Mann banden das ausgeflossene Öl. Einsatzdauer: 1 Stunde.

### **22. September 2002: Verkehrsunfall auf der Wolferner Landesstraße**

Alarmierung durch die Gendarmerie St. Florian um 19.45 Uhr. Der Lenker eines Richtung Steyr fahrenden PKW kam beim Überholen eines Radfahrers auf die linke Straßenseite und streifte den Spiegel eines Richtung Linz fahrenden Chevrolet. Der Fahrer des Chevrolet bremste sein Fahrzeug stark ab und der hinter ihm fahrende Fiat fuhr auf den vorderen Wagen auf. Die Beifahrerin des Fiats musste von der Rettung ins Krankenhaus gebracht werden, die anderen Unfallteilnehmer überstanden den Unfall ohne Verletzung. An der Unfallstelle rann Kühlflüssigkeit aus, die von uns gebunden wurde. Wir unterstützten die Gendarmerie beim Verkehrsregeln und halfen anschließend dem Abschleppdienst beim Verladen der Fahrzeuge. Einsatzdauer 1,5 Stunden, 8 Mann im Einsatz.

### **25. September 2002: Beseitigen einer Ölspur in Mickstetten**

Auf der St. Mariener Landesstraße hinterließ ein unbekanntes Fahrzeug eine etwa 70 Meter lange Ölspur. Die Einsatzkräfte beseitigten die Ölspur. 5 Mann von 15.10 Uhr bis 16.20 Uhr im Einsatz.

### **30. September 2002: 6. Kommandositzung im Gasthaus Till**

Bei dieser Sitzung wurde das Budget für das Jahr 2003 beschlossen.

### **1. Oktober 2002: Täuschungsalarm in der Thannstraße**

Alarmierung um 22.45 durch Florian LFK. Eine Nachbarin hatte Rauch vom Dach eines Hauses in der Thannstraße aufsteigen gesehen. Der Besitzer des Hauses, Herr S. hatte am Abend seinen Ofen eingeheizt und durch die vorhandene Wetterlage drückte es den Rauch wieder zu Boden. Wir klärten die Lage mit der Nachbarin und dem Hausbesitzer und konnten nach 15 Minuten wieder einrücken. 25 Mann im Einsatz.

### **3. Oktober 2002: Verkehrsunfall in Mickstetten**

Alarmierung durch Florian LFK um 7.57 Uhr. Ein Silowagen der Firma Fixkraft wich einem Müllwagen aus, der aus einer Einfahrt zurückfuhr. Der Richtung St. Marien fahrende Silowagen kam von der Fahrbahn ab, stürzte in den Straßengraben und kippte um. Der Tank des Silowagens wurde aufgerissen und es rann Dieseldieselkraftstoff aus. Wir banden den ausfließenden Kraftstoff mit einem Ölbindemittel. Es gelang uns ungefähr 90 Liter Diesel aufzufangen, der Rest des Tanks versickerte im Erdreich. Ein inzwischen verständiger weiterer Silowagen war bereits eingetroffen und wir begannen die Ladung umzupumpen. Die Mitarbeiter der ebenfalls verständigten Wasserrechtsbehörde fanden sich inzwischen an der Unfallstelle ein. Mit 2 Spezial - Kranwägen wurde der um-

gestürzte LKW wieder aufgestellt. Anschließend wurde das kontaminierte Erdreich abgegraben. Einsatzdauer: 5,5 Stunden, 8 Mann im Einsatz.



### 12. Oktober 2002: Florianer Herbstübung der Feuerwehr Rohrbach

Die diesjährige Herbstübung der Florianer Feuerwehren wurde von der Feuerwehr Rohrbach organisiert. Übungsannahme war ein Brand beim Bauernhof der Familie K. in Hohenbrunn. 25 Mann der Marktfeuerwehr nahmen an der Herbstübung teil.

### 13. Oktober 2002: Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße

Alarmierung durch die Gendarmerie um 10.00 Uhr. Frau Claudia O. aus St. Florian war infolge Aquaplanings von der Fahrbahn abgekommen und landete mit ihrem Renault Megane im Straßengraben. Die Lenkerin überstand den Unfall ohne Verletzungen, am Auto hingegen entstand Totalschaden. Mit der Seilwinde unseres Tankwagens konnten wir das Auto wieder auf die Fahrbahn ziehen und dem Abschleppdienst übergeben. Einsatzdauer: 1,5 Stunden. 6 Mann im Einsatz.



### **13. Oktober 2002: Vermurung der Hofkirchner Landesstraße**

Durch die starken Regenfälle der letzten zwei Tage löste sich Erdreich und vermurte die Hofkirchner Landesstraße in Fernbach. Mit dem Tankwagen reinigten 4 Mann die Straße, Einsatzdauer: 1 Stunde.

### **28. Oktober 2002: Freimachen von Verkehrswegen im Forstholz**

Alarmierung durch Florian LFK um 7.02 Uhr. Infolge starken Windes sind im Forstholz mehrere Bäume umgestürzt. Die Bäume lagen quer über die Stiftsstraße und blockierten so die Fahrbahn. Mit der Motorsäge beseitigten wir die Verkehrshindernisse. 12 Mann, 50 Minuten im Einsatz.

### **30. Oktober 2002: Täuschungsalarm in der Stiftskirche**

Alarmierung durch Florian LFK um 12.37 Uhr. Durch Filmarbeiten bei der Brucknerorgel wurde ein Linearmelder ausgelöst. 11 Mann der Marktfeuerwehr rückten zu diesem Einsatz aus. Einsatzdauer 40 Minuten.

### **5. November 2002: 7. Kommandositzung im Gasthaus Till**

Bei dieser Sitzung wurden die Beförderungen beschlossen. Der Wahlausschuss für die im Frühjahr stattfindende Feuerwehrwahl wurde aufgestellt.

### **7. November 2002: Brandmelderalarm bei der Firma Möbel Lutz**

Alarmierung durch Florian LFK um 14.13 Uhr. Bei Schweißarbeiten im Lift zum Lager der Firma Möbelix begannen Ölreste und Staub am Boden des Liftschachtes zu Brennen. Die Arbeiter der Aufzugfirma hatten jedoch das Feuer rasch unter Kontrolle. Die Feuerwehr belüftete mit Hilfe des Hochdrucklüfters die verrauchten Lagerräume im ersten Obergeschoss. 10 Mann, 2 Stunden im Einsatz.

### **9. November 2002: Beseitigen einer Ölspur in der Brucknerstraße**

Alarmierung durch die Gendarmerie St. Florian um 12.45 Uhr. Ein unbekanntes Fahrzeug verlor Diesel. 2 Mann der Marktfeuerwehr beseitigten die Ölspur. Einsatzdauer: 1 Stunde.

### **9. November 2002: Wassereintritt in der Kotzmannstraße**

In einem Wirtschaftsraum der Familie G. drang durch die starken Regenfälle Wasser ein. Mit unserem Wassersauger reinigten wir den Arbeitsraum. Einsatzdauer: 1 Stunde, 2 Mann im Einsatz.

### **11. November 2002: Pumparbeiten bei der Firma Reitinger Im Astenfeld**

Herr R. alarmierte um 17.00 Uhr die Feuerwehr da sich durch die Regenfälle im angrenzenden Feld ein großer See bildete. Es befand Gefahr, dass der firmeneigene Parkplatz überflutet wird. Wir begannen Wasser abzupumpen und entspannten so die missliche Lage. Einsatzdauer: 3 Stunden, 5 Mann im Einsatz.

# Jahresübersicht 2002:

**82 Einsätze mit 3266 Einsatzstunden  
53 Übungen wurden abgehalten.**

**Bei den Hochwasser und Unwettereinsätzen vom 8. bis 15. August wurden dieses Jahr von 113 Mann 1619 Stunden geleistet.**

**Für Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser in Ansfelden wurden von unseren Kameraden 226 Stunden geleistet.**

**Die Herbstübung fand am 12. Oktober in Hohenbrunn bei Familie Kyselka statt. 25 Männer der Marktfeuerwehr nahmen an dieser Übung teil.**

**7 Kommandositzungen wurden abgehalten.**

**Für Reparaturarbeiten und Instandhaltung des Feuerwehrhauses und der Fahrzeuge wurden von unseren Feuerwehrmännern 358 Stunden geleistet.**

**9 Kameraden nahmen am Landesfeuerwehrbewerb in Micheldorf teil und bestanden das Bronzene Leistungsabzeichen.**

**10 Jugendfeuerwehrmitglieder bestanden beim Jugend Landesbewerb in Micheldorf ebenfalls das Bronzene Leistungsabzeichen.**

**11 Kameraden opferten wertvolle Urlaubstage und besuchten diverse Lehrgänge und Kurse zur Weiterbildung in der OÖ Landesfeuerweherschule**

# Mannschaftsstand am 22. November 2002:

**85 Mitglieder, davon 9 Mitglieder Reserve.  
18 Jugendfeuerwehr**

# Anschaffungen im Arbeitsjahr 2002:

**Drehleiter der FF Traun  
1 großer Wassersauger und 2 kleine Wassersauger  
1 Schmutzwasserpumpe  
Schlauchmaterial und Ölbindemittel  
Einsatzbekleidung  
Ausrüstung für Jugendfeuerwehrmänner  
Jugendzelt**

# Einsatzstatistik 2002

